



Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

sehr geehrte Damen und Herren,

nachstehend möchten wir Sie und den Rat der Stadt Lohmar über die Arbeit von PLuS Europa e.V. im Jahre 2013 informieren und einen Überblick über die durchgeführten Aktivitäten geben.

Der Bericht ist ein gemeinsames Werk des Vorstandes.

Vila Verde

Bereits bei unserem letzten Besuch 2012 im Oktober zum Erntefest zeichneten sich in unserer portugiesischen Partnerstadt in Portugal gravierende Veränderungen ab. Die Regierung in Lissabon verordnete aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Lage staatliche Kürzungen bei der Mittelzuteilung. Diese Kürzungen trafen auch unsere Partnerstadt sehr hart. Alle Halbtagsstellen in der Stadt- und Schulverwaltung wurden gestrichen. Aus diesem Grund wurde uns bereits angekündigt, dass für 2013 wahrscheinlich keine Austauschmaßnahme mit Deutschland stattfinden wird. Unsererseits wurden wir jedoch zum Erntefest nach Vila Verde eingeladen.

Dieser offizielle Besuch fand dann auch im Oktober (03. - 07. 10. 2013) mit 6 Offiziellen statt. Zu unseren Besuchsvorbereitungen gehörte auch, dass wir als Gastgeschenk eine gebrauchte, noch gut erhaltene Rettungsschere mit Kompressor für die Feuerwehr in Vila Verde mitnahmen.

Sie wurde 10 Tage vorher mit einer Spedition verladen und wir konnten dann während unseres Besuchs diese Schere überreichen. Der Bürgermeister und vor allen Dingen auch die Feuerwehr freuten sich sehr darüber, da sie vorher kein ausreichend starkes mobiles Gerät besaßen.

Der Besuch war sehr herzlich, sehr informativ und auch mit vielen Gesprächen mit Gruppen und Vereinen. Auch mit Vertretern der Musikschule (Konservatorium). Die Gespräche mit dem Bürgermeister und Dr. Julia Fernandes verliefen sehr herzlich, aber in Sachen Zusagen sehr zurückhaltend wegen der stark eingeschränkten Haushaltsmittel.

Konkrete Termine wurden locker geplant, aber bis jetzt steht noch keiner fest. Aber wir möchten trotzdem betonen, dass auch weiterhin ein herzliches Miteinander besteht und auch eine finanzielle Durststrecke, eine so bis jetzt intensive Partnerschaft, nicht gefährden darf. Innerhalb der Vorstandsmitglieder werden regelmäßig Telefonate geführt und wir hoffen, dass die wirtschaftliche Lage sich langsam wieder bessert.

Frouard / Pompey

Die Austauschmaßnahmen mit Frouard und Pompey im Schulbereich liefen eher durchwachsen. Schwierigkeiten ergaben sich auch in diesem Jahr vor allem aus der



Tatsache, dass die Zahl der Deutsch lernenden Schüler¹ in Frankreich stark abnimmt.

Dennoch ist es auf der Arbeitssitzung gelungen, den Austausch der Lohmarer Schulen für das Jahr 2014 wieder anzukurbeln. Ein neuer, motivierter Deutschlehrer stellte sich auf französischer Seite vor; unterstützt wird er von den Schulleitungen vor Ort. Die Kontakte zwischen den Schulen bestehen seit vielen Jahren und somit soll dann im Jahr 2014 wieder ein Austausch des Gymnasiums und der Realschule mit Frouard und Pompey stattfinden.

Weiterhin wurde auf der Arbeitssitzung erörtert, wie dem Problem der abnehmenden Zahlen der Lerner der jeweiligen Partnersprache entgegengewirkt werden kann: Es wurde angeregt, die Schüleraustauschmaßnahmen vermehrt unter den kulturellen Aspekt zu stellen und die Sprache mehr in den Hintergrund zu rücken, sodass auch Schüler teilnehmen können, die nicht Deutsch bzw. Französisch lernen. Hierbei dient dann Englisch als Lingua Franca.

Die nächste Arbeitssitzung findet 2014 in Lohmar statt – bei dieser Gelegenheit werden wir ebenfalls das 40-jährige Jubiläum der Partnerschaft mit Frouard/Pompey feiern.

Im sportlichen Bereich sind verschiedene Aktivitäten abgelaufen:

Die Turnerinnen aus Birk fuhren nach Frankreich – im nächsten Jahr steht der Gegenbesuch an. Diese Tradition besteht weiter fort.

Zum diesjährigen internationalen Altherrenturnier des Wahlscheider Sportvereins reiste ebenfalls eine Fußballmannschaft aus Pompey an. Die Alten Herren des Wahlscheider SVs begaben sich in diesem Jahr auf Einladung der französischen Partner nach Frouard und Pompey, wo sie dem Fest zum Saisonabschluss beiwohnten. Dieser herzliche Empfang, die schöne Feier und nicht zu letzt das gelungene Wochenende bleiben allen Beteiligten lange in Erinnerung. Dies führte dazu, dass beim diesjährigen Alte Herren Turnier eine ebenbürtige Veranstaltung organisiert und mit den französischen Freunden durchgeführt wurde. Auch im Jahre 2014 findet wieder ein Turnier in Wahlscheid statt.

Die französischen Partner gaben auf der Arbeitssitzung an, Lohmarer Sportvereine direkt bzgl. Austauschmaßnahmen kontaktieren zu wollen. PLuS Europa hat die notwendigen Kontakte hergestellt und die Verantwortlichen „vorbereitet“ – nun hoffen wir inständig, dass der Kontakt hergestellt und Maßnahmen angeschoben werden.

Jugend

Eine Traditionsveranstaltung ist die deutsch-französische Jugendfreizeit. In diesem Jahr fand sie in Frankreich auf Einladung der SIFA statt. Mit Jugendlichen aus Frouard, Pompey und Eppendorf fuhren Lohmarer Jugendliche nach Saverne im Elsass, wo sie neben kulturellem Austausch und dem Erlernen der Sprache des Anderen auch viel Selbstständigkeit erlernen und anwenden konnten.

¹ Alle Begriffe werden zur Vereinfachung der Lesbarkeit geschlechtsneutral verwendet.



Im Ganzen ist diese Jugendfreizeit ein großer Erfolg gewesen, der bei allen Beteiligten großen Anklang fand und auch dazu führte, dass sich einige Eltern als Mitglieder von PLuS Europa e.V. gewinnen ließen.

Im Jahre 2014 steht eine Neuerung an: Erstmals nehmen auch Jugendliche aus Polen an der Ferienfreizeit teil – daher ist sie nicht mehr nur deutsch-französisch, sondern wirklich international. In diesem Jahr werden wir mit ca. 40-45 Jugendlichen nach Westgroßefehn (Nahe der Nordseeküste) fahren, wo wir für unsere französischen, polnischen und sächsischen Partner ein Programm für die Jugendlichen beithalten. Die Werbemaßnahmen dazu sind angelaufen; ebenso stehen Betreuer fest. Die Jugendfreizeit liegt uns sehr am Herzen und wir freuen uns darüber, dass wir den Jugendlichen unserer Städte eine solche Gelegenheit bieten können.

Eppendorf

Mit der Partnerstadt Eppendorf finden langjährige kulturelle, sportliche und persönliche gegenseitige Begegnungen statt, welche sich inzwischen ausgeweitet haben. Besonders ist hierbei der Austausch der Aggertaler Sportkegler mit den Freunden aus Eppendorf zu erwähnen, der nun schon ohne Unterbrechung seit 1990 besteht.

Regelmäßig – so auch im Jahre 2013 – finden Mitgliederfahrten nach Eppendorf statt. Der Anlass in diesem Jahr war die Feier zum Anstoß der Pyramide am 1. Advent.

Weitere Aktivitäten sind der sportliche Vergleich zwischen Tischtennisspielern aus Donrath und Eppendorf – eine Begegnung ist auch für das Jahr 2014 geplant.

Ebenfalls fand im letzten Jahr eine gemeinsame Jugendfreizeit statt – dies auch 2014.

Eine kleine Delegation mit Bürgermeister Schulze war am 03. August zu Gast beim Sommerfest in Lohmar.

Die jährliche Arbeitssitzung fand 2013 in Pompey statt – hier wurde gemeinsam mit den Vertretern aus Eppendorf über bisherige und zukünftige Aktivitäten beraten.

Weiterhin ist das Ziel, die freundschaftlichen Kontakte zu erhalten und weiter auszubauen.

Zarów

Unsere polnische Partnerstadt wurde in diesem Jahr im Mai und im November von einer Delegation von Plus Europa besucht.

Anlässlich der Zarower Tage wurde die Delegation begleitet vom Vorsitzenden des Blasorchesters Lohmar, Markus Schwedes und vom Fraktionsvorsitzenden der CDU im Lohmarer Stadtrat, Horst Krybus. Wie im Jahr 2011 ist auch die Lohmarer Jugendband „The Riot Jams“ mitgefahren. Sie erwiderten damit den Besuch der Zarower Jugendband beim Lohmarer Stadtfest aus dem Vorjahr.



Sehr erfreulich entwickelt sich der Austausch zwischen der freiwilligen Feuerwehr in Zarow und der Löschgruppe Birk. 8 Feuerwehrkameraden wurden in Zarow sehr herzlich aufgenommen. Hier entwickelt sich ein sehr erfreulicher Austausch.

In diesem Jahr wird die Löschgruppe aus Zarow zum Sommerfest von Plus Europa kommen, das bekanntlich mit der Löschgruppe in Birk ausgerichtet wird.

Ein Höhepunkt des Besuchs in Zarow war auch die Einladung der ehemaligen Bürgermeisterin Lilla Grundkowska in ihr neues Domizil zu einem Arbeitssessen, gemeinsam mit allen wichtigen Vertretern der Kommune.

Im November fuhren Daniel Wuttke, Annemarie van Allen, Ania Decker und Timo Meiländer von der Löschgruppe Birk zu einer Arbeitssitzung nach Zarow. Vereinbart wurde, dass im Jahr 2014 erstmals Jugendliche aus Zarow an der traditionellen Jugendfreizeit mit unseren französischen und Partnern aus Eppendorf teilnehmen.

Außerdem wurde über eine Intensivierung des Seniorenaustauschs gesprochen. Leider konnten im Seniorenbereich noch keine konkreten Austauschprojekte durchgeführt werden; diese sind aber für das Jahr 2014 geplant.

Es wurden auch Termine für den Gegenbesuch der Zarower Feuerwehr festgelegt. Im Februar besuchten uns eine Delegation aus Zarow mit Bürgermeister Michalak anlässlich des Lohmarer Karnevals und zum Sommerfest von Plus Europa. Besonders erfolgreich ist auch in diesem Jahr der Schüleraustausch verlaufen.

Im April besuchten ca 25 Schüler/Innen der Haupt-und Realschule unsere Partnerstadt.

Zum Gegenbesuch kamen im September eine gleiche Anzahl von Schülerinnen und Schülern aus Zarow nach Lohmar.

Allgemeines

Die Zahl der Mitglieder ist gestiegen. Der Bereich „Jugendarbeit“ ist hier sicherlich der zukunftsfähigste und wird weiter ausgebaut. Viele Eltern begrüßen die Jugendmaßnahmen sehr.

Für die Mitglieder wurde neben der Mitgliederfahrt nach Eppendorf auch ein weiteres Highlight - ein Sommerfest - angeboten, was im letzten August bei schönstem Sommerwetter stark frequentiert wurde und Gelegenheit gab, sich auszutauschen und schöne gemeinsame Stunden zu verbringen. Hierbei hatten alle Mitglieder die Möglichkeit, auch die Vertreter der Partnerstädte kennen zu lernen, die allesamt an diesem Fest teilnahmen. Dies zeigt die Popularität der Veranstaltung und regt uns an, dieses Fest zu erhalten und weiter auszubauen, da es von allen Mitgliedern hoch geschätzt und stark frequentiert ist. In diesem Jahre findet es erstmals in Kooperation mit der Feuerwehr Birk statt – hier können unsere Gäste „Partnerschaft live erleben“, da die Birker ihrer Feuerwehrfreunde aus Zárow einladen und gemeinsam gefeiert wird.



Wir sind bemüht, weiterhin alle partnerschaftlichen Aktivitäten weiter auszubauen und die Anzahl zu erhöhen sowie die Bereiche, auf die sie sich erstrecken, auszuweiten. Dies ist jedoch nur Dank dem besonderen Engagement der beteiligten Personen möglich. Wir möchten allen, die PLuS Europa unterstützt haben, besonderen Dank aussprechen, denn ohne sie wäre es nicht möglich, ein solch vielfältiges Angebot zu haben und dies weiter auszubauen.

In Frankreich finden 2014 Bürgermeisterwahlen statt. Wir hoffen inständig, dass die Zusammenarbeit mit dem neu gewählten Team in Frankreich weiterhin gut funktioniert und weiter intensiviert werden kann.

Ebenso wird auf der Mitgliederversammlung 2014 der Vorstand von PLuS Europa neu gewählt. Der Vorstand wird – mit einer personellen Änderung – wieder zur Wahl antreten, da wir als Team sehr gut zusammenarbeiten und von den einzelnen, persönlichen Erfahrungen der Vorstandsmitglieder profitieren.

Der Verein möchte sich weiter nach Außen öffnen und mit vielen Partnern zusammenarbeiten. Dies geschieht momentan sehr intensiv mit den Feuerwehren Lohmars und der Partnerstädte und im Jugendbereich.

Wir versuchen, mehr und mehr Mitglieder zu gewinnen und möchten allen Lohmarerinnen und Lohmarern die Gelegenheit bieten, sich selbst und ihre Ideen einzubringen. Dazu werden wir die Öffentlichkeitsarbeit weiter ausbauen, die Internetseite weiter pflegen und aktiv auf die Menschen zugehen.

PLuS Europa Lohmar e.V.

-Der Vorstand-